

RS OGH 1994/2/15 14Os182/93, 13Os152/09s, 12Os2/11b, 14Os108/16p, 13Os26/17y, 15Os54/17f, 15Os74/18y

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 15.02.1994

Norm

StGB §8

StGB §21 Abs1

Rechtssatz

Ein auf den Einfluss des die Zurechnungsfähigkeit des Betroffenen ausschließlichen abnormen Geisteszustandes rückführbarer Irrtum, der zu der Einbildung eines rechtfertigenden Sachverhalts - wie etwa einer Notwehrsituatoin - führt, muss bei Beurteilung der Anlasstat nach § 21 Abs 1 StGB außer Betracht bleiben. In solchen Fällen ergibt sich nämlich die Straflosigkeit des Rechtsbrechens hinsichtlich einer Anlasstat eben ausschließlich aus der zustandsbedingten Beeinflussung des Tatgeschehens im Sinne des § 21 Abs 1 StGB.

Entscheidungstexte

- 14 Os 182/93

Entscheidungstext OGH 15.02.1994 14 Os 182/93

- 13 Os 152/09s

Entscheidungstext OGH 04.03.2010 13 Os 152/09s

Vgl; Beisatz: Zustandsbedingte Irrtümer über die tatsächliche Seite von Rechtfertigungsgründen sind bedeutungslos. (T1)

- 12 Os 2/11b

Entscheidungstext OGH 25.01.2011 12 Os 2/11b

Vgl; Beis wie T1

- 14 Os 108/16p

Entscheidungstext OGH 24.01.2017 14 Os 108/16p

Auch; Beisatz: Hier: § 269 Abs 4 StGB. (T2)

- 13 Os 26/17y

Entscheidungstext OGH 05.04.2017 13 Os 26/17y

Auch; Beis wie T1

- 15 Os 54/17f

Entscheidungstext OGH 28.06.2017 15 Os 54/17f

Auch

- 15 Os 74/18y

Entscheidungstext OGH 27.06.2018 15 Os 74/18y

Auch

- 11 Os 76/20s

Entscheidungstext OGH 20.08.2020 11 Os 76/20s

- 14 Os 43/21m

Entscheidungstext OGH 01.06.2021 14 Os 43/21m

Vgl; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0089282

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

05.07.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at